

Seminar-Nr. 05058

Konstruktives Fehlermanagement

Umgang mit eigenen und anderen Fehlern

Termin

14.10.2024 - 15.10.2024 , 14 Stunden

14.10.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr,

15.10.2024 von 08:30 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus allen Bereichen, die durch ein konstruktives Fehlermanagement sich selbst und andere entwickeln möchten.

Inhalte

1. Fehlermanagement – auf die Einstellung kommt es an
2. Chancen, die Fehler bieten, erkennen und nutzen
3. Folgen von einem destruktiven Fehlermanagement
4. Konstruktives Fehlermanagement – was ist das? Und wie kann man eine positive Fehlerkultur aufbauen?
5. Fehler ohne schlechte Gefühle kommunizieren
6. Umgang mit Misserfolgen
7. Anderen Mut machen, offen mit Fehlern umzugehen
8. Fehlerursachen finden und analysieren und durch einfache Techniken positiv umwandeln - zumindest jedoch daran zu wachsen
9. Unterscheidung von Fehlverhalten und Fehlern
10. Fehlerprävention

Ziele und Methoden

Fehler gehören zum Alltag, denn überall, wo Menschen arbeiten, Entscheidungen treffen oder Dinge entwickeln, werden Fehler gemacht. Theoretisch finden fast alle Menschen das soweit in Ordnung. Doch wie sieht es in der Praxis aus? Häufig wird der, der einen Fehler macht, getadelt, kein Wunder, dass Fehler einzugestehen und zu benennen vielen Menschen schwer fällt. Doch das Tadeln führt oft zu weiteren Fehlern und zu einem angespannten Arbeitsklima. Oder man ärgert sich über sich selbst, weil man einen Fehler gemacht hat. Wie schade. Besser ist es, konstruktiv und offen mit Fehlern umzugehen, daraus zu lernen - und Anderen im Team diese Erfahrung weiterzugeben, denn so braucht kein Fehler zweimal gemacht zu werden. Sie haben die Wahl: Sie können sich über Fehler ärgern oder sich entwickeln. Seien Sie Teil einer positiven Fehlerkultur.

Die Teilnehmenden gewinnen eine positivere Einstellung zu Fehlern. Sie lernen, wie man mit einfachen Techniken Fehler analysieren und positiv umwandeln kann. Sie erleben, wie man Fehler einfach und ohne schlechte Gefühle kommunizieren kann – egal, ob man Mitarbeitender oder Führungskraft ist.

Eingesetzte Methoden: Kurzvortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, praktische Übungen und Arbeit an eigenen Fallbeispielen

Referent/-in
Christina Gutzeit, Kommunikationstrainerin

Ort
Veranstaltungs Zentrum Kiel
Kiel